

wortlichkeit für alle in Rußland eingeführten verbotenen Bücher zu tragen: es wird daher verlangt, daß alle der Censur etwa noch unbekanntes Bücher ihr zur Einsicht eingeliefert werden; es kann dann oft zwei bis drei Jahre dauern, ehe das Eingelieferte zurückerfolgt; dazu ist es dann aufgeschnitten, durchlesen, mit dem bekannten Russischen Censur-Zeichen versehen u.

Jedenfalls werden die Deutschen Verleger auf diese neue Calamité des Russischen Buchhandels eine billige Rücksicht nehmen, namentlich was die Rücknahme solcher in ihrem Aeußern beschädigten und veränderten Artikel betrifft: der Absatz nach Rußland ist zu bedeutend, als daß nicht ein kleiner Verlust der Art leicht von den Verlegern getragen werden könnte.

Die Russischen Buchhandlungen werden sich hierüber gewiß bald gemeinsam und ausführlich äußern.

Aus Ungarn.

Fragment aus einem Privatbriefe.

Erlauben Sie mir ein Paar Zeilen als Commentar meines Unglücks beizufügen. — Mit Gründen des mich betroffenen Unglücks könnte ich Bogen füllen. — Dies nur ein Beispiel des unverschuldeten Jammers so mancher Handlung, so mancher Familie. Möchten die Deutschen Verleger hier Gnade für Recht ergehen lassen, um noch größeres Elend fern zu halten. Anfang 1848 gingen gleich bei uns die Wirren los, denen der Krieg folgte; das ganze Jahr 1848 war ich Nationalgardist, mehr in der Wachstube und auf Vorposten, als im Geschäft, welches durch die sich drängenden Zeitereignisse ganz darnieder lag. Im December 1848 machten wir Nationalgarden noch die Kaschauer Schlacht mit, verloren sie, wurden entwaffnet und hatten als Gardisten Ruhe. Die Activität hörte auf, es begann jetzt die Passivität. Im Jahr 1849 wechselte unsere Stadt 8mal die Truppen, einmal Ungarische, einmal Oesterreichische; bei jedem Wechsel zitterte man für Leben und Eigenthum, den Beschluß machten im Juni die Russen, die uns dann bis Ende Decbr. nicht mehr verließen. — Von einem Geschäft war nicht die Rede, dagegen mehrten sich die häuslichen Ausgaben durch die enormen Einquartierungen ins Unendliche. — Die Annullirung des Ungarischen Papiergeldes setzte dem Ganzen die Krone auf! — Meine Schwiegermutter gab allein fl. 2000 EM. ab, das Vermögen meines Schwagers ist bis heute noch sequestrirt.

$\frac{2}{3}$ meiner Forderungen sind verloren, indem die Schuldner gestorben, verdorben, flüchtig und zu Grunde gegangen sind. — Ich gab mir alle mögliche Mühe, mich auf irgend eine Art herauszuarbeiten, allein vergebens, ich mußte endlich Crida bitten.

Jetzt will ich sehen, ob es mir durch die Nachsicht meiner Gläubiger gelingt, im Septbr. wieder ein kleines Geschäftchen öffnen zu können — gelingt es nicht, so ist es aus, und mir bleibt nichts übrig, als meine Frau und mein Kind zur Schwiegermutter zu schicken, und ich selbst müßte sehen, als Commis wieder irgendwo unterzukommen. — Ich hielt es für meine Pflicht, Ihnen, geehrtester Freund, dessen Wohlthaten ich nie vergaß und nie vergessen werde, die Ursachen meiner traurigen Lage etwas näher zu bezeichnen! Alle feuerfesten Handlungen konnten diesen Stoß wohl aushalten, aber kleinere Geschäfte, die nur auf ununterbrochenen Absatz basirt waren, mußten fallen.

An Herren Hoffmann & Campe in Hamburg.

Die Ihnen und Ihren zehn Herren Collegen schuldige Genugthuung, welche Sie, laut Ihrer Aufforderung an mich vom 8. Juli, bisher vergeblich von meiner Ehrenhaftigkeit erwartet haben, glaube ich Ihnen speciell theils durch die Erklärung, daß Ihre werthe Firma durchaus nicht theilhaftig ist an dem von mir im Börsenblatte Nr. 41 gerügten Vorfalle, theils auch durch die in einem Privatbriefe an Ihren Herrn Julius Campe bereits geschehene Namensnennung des Betheiligten in der umfassendsten Weise gegeben zu haben. Den zehn anonymen Collegen werde ich diese selbe Genugthuung natürlich erst dann geben können, wenn ich ihre Namen erfahren haben werde.

Ich bin der Ansicht, daß ich — unbeschadet meiner Ehrenhaftigkeit — zu einer anderweitigen Genugthuung nicht verpflichtet bin, und glaube annehmen zu dürfen, daß diese meine Ansicht, die auch die Ansicht eines von mir consultirten hiesigen Rechtsgelehrten ist, Alle theilen werden, denen es nicht blos darum zu thun ist, die Sache nachträglich „noch interessanter“ zu machen*).

Bremen, 18. Juli 1850.

Franz Schlotmann.

*) Wir möchten bitten, diese Angelegenheit doch hiermit zu schließen.
Die Redaction.

Anzeigebblatt.

(Anserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreispaltene Zeile oder Raum mit 5 Pf. sächs., alle übrigen mit 10 Pf. sächs. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

[6214.] Commissions-Wechsel.

Herr L. A. Kittler in Leipzig besorgt vom 15. Juli an unsere Commissionen.

Ruegenberg'sche Buchhdlg. in Dlr.

[6215.] Eine Buchhandlung und Buchdruckerei

mit Kalender und fernem Verlag, auch Sortimentgeschäft, so wie ein seit ziemlich 50 Jahren bestehendes, auf Insertionen fundirtes Localblatt, ist Familienverhältnisse wegen zu verkaufen. Durch Letzteres vorzüglich, was ungeachtet der vielen, zum Theil wieder eingegangenen Concurrnzblätter, immer noch einen Reinertrag von ungefähr

1000 ρ nachweisen kann, ist das Geschäft bei einiger Thätigkeit unendlicher Ausdehnung fähig.

Zahlungsfähige Kaufliebhaber wollen gef. ihre Anerbietungen in frankirten Briefen unter Adr. J. A. post restante Leipzig abgeben, wonach ihnen sogleich nähere Nachricht ertheilt werden soll.

[6216.] Geschäftsverkauf.

In einer der angenehmsten Städte Westphalens mit großer und blühender Umgegend, ist eine Buchhandlung, verbunden mit guter Leihbibliothek von mehr als 5000 Bänden, einer wohl eingerichteten Buchdruckerei mit schöner eiserner Presse und dem Verlage eines in 800 Exempl. 2 Mal wöchentlich erscheinenden Kreisblattes mit sehr zahlreichen Annoncen, Familienverhältnisse halber, zu verkaufen. Das Geschäft ist im blühendsten Betriebe, genießt des ausgedehntesten Credits und gewährt einen sehr anständigen Netto-Ertrag, der bei umsichtiger

und solider Führung noch zu steigern ist. Gewünschten Falls kann Ankäufer das sehr geräumige, neue und vortheilhaft gelegene Haus, in dem das Geschäft betrieben wird, so wie auch andere Immobilien mit acquiriren, doch ist dies nicht Bindung. Der Kaufpreis muß baar bezahlt werden. Bemittelte Reflectanten wollen ihre Offerten unter La A. B. Nr. 25 an die Redaction des Börsenbl. in Leipzig zur Beförderung übergeben, worauf nähere Mittheilungen erfolgen werden. Nur reelle Anträge, keine blos neugierigen, können Berücksichtigung finden.

[6217.] Verkaufs-Anerbieten.

In einer der belebtesten Hauptstädte im preuß. Staate ist eine aufs vortheilhafteste gelegene Buchhandlung, gegen baare Zahlung von 1800 ρ besonderer Verhältnisse halber sofort zu verkaufen. Gefällige Offerten unter Adresse C. B. # 46 befördert d. Red. d. Börsenblattes.